



Dagonis®

Ein neues, flüssiges und breitwirksames Fungizid mit der Kraft zweier Wirkstoffe zur Lösung komplexer Aufgaben gegen Echte Mehltäupilze, Sclerotinia-Arten (*Sclerotinia spp.*), Alternaria Arten (*Alternaria sp.*), Mycosphaerella in Zierpflanzen Freiland und Gewächshaus

Dagonis® ist ein neues Kombinationsfungizid aus den Wirkstoffen Xemium® und Difenoconazol. Durch die Kombination der beiden Wirkstoffe werden relevante Pilzkrankheiten in Zierpflanzen und vielen Spezialkulturen sicher und langanhaltend erfasst. Der Wirkstoff Fluxapyroxad (Xemium®) aus der Klasse der Carboxamide verhindert die Sporenkeimung und zeigt eine hemmende Wirkung auf die Keimschlauchbildung. Hervorragende Eigenschaften beim Eindringen in die Zellwände und beim Passieren von Wachsschichten und Membranen sorgen für ein schnelles und sicheres Erreichen des Wirkortes des Pilzes.

Bei vorbeugendem Einsatz wirkt Xemium® sicher und langanhaltend und es werden höchste Wirkungsgrade erzielt. Der bekannte und bereits in vielen Sonderkulturen bewährte Wirkstoff Difenoconazol, aus der Wirkstoffklasse der Azole wirkt sowohl vorbeugend (protektiv) als auch befallshemmend (kurativ), so dass eine weitere Ausbreitung der pilzlichen Schaderreger verhindert wird. Difenoconazol wird schnell von der Pflanze aufgenommen und translaminaer verteilt.

Anwendungsbereich und Anwendungsempfehlungen

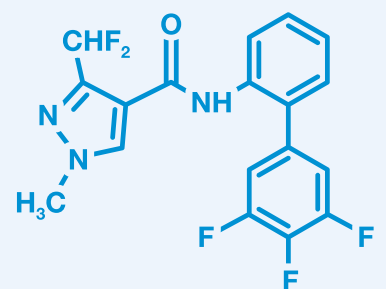
- Zierpflanzenbau im Freiland
- Gegen Alternaria Arten (*Alternaria sp.*), Echte Mehltäupilze und Mycosphaerella Sclerotinia-Arten (*Sclerotinia spp.*)
- Maximale Aufwandmenge pro Anwendung: 0,3–2 L/ha in min. 600–1000 L/ha Wasser*
- Maximale Anzahl der Anwendungen: In der Anwendung*: 1–2
In der Kultur bzw. je Jahr: 2
- Behandlung bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
- Anwendungen im Abstand von 7 Tagen

* Indikationen beachten

Wirkungsweise Xemium® – flexible Molekülstruktur für eine außergewöhnlichen Mobilität

Wasserlöslich: Wichtig für die Bewegung in den Zellwänden und im Gefäßsystem

Fettlöslich: Wichtig für die Bewegung in den Wachsschichten und Membranen



Xemium® hat zwei energetisch vorteilhafte Molekülzustände, die den Wirkstoff halten und bewegen können.

Verträglichkeit für Nutzorganismen

Das Mittel wird bis zu der höchsten durch die Zulassung festgelegten Aufwandmenge als nicht bienengefährlich eingestuft (B4).

Das Mittel wird als nicht schädigend für Populationen relevanter Nutzinsekten eingestuft und als nicht schädigend für Populationen relevanter Raubmilben und Spinnen eingestuft.



Abb. 1: Echter Mehltau Eiche

Resistenzmanagement und Mischungspartner

Die Anwendung erfolgt im Freiland und Gewächshaus bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome. Bei wiederholten Anwendungen des Mittels oder von Mitteln derselben Wirkstoffgruppe oder solcher mit Kreuzresistenz können Wirkungsminderungen eintreten oder eingetreten sein.

Um Resistenzbildungen vorzubeugen, das Mittel möglichst im Wechsel mit Mitteln anderer Wirkstoffgruppen ohne Kreuzresistenz und insgesamt nicht häufiger als in der Gebrauchsanleitung angegeben verwenden. Im Zweifel einen Beratungsdienst hinzuziehen.

Tankmischungen sind die von der Zulassungsbehörde festgesetzten und genehmigten Anwendungsgebiete und Anwendungsbestimmungen für den Mischpartner einzuhalten.

Pflanzenverträglichkeit

Die bisherigen Erfahrungen haben gezeigt, dass Dagonis® eine hohe Pflanzenverträglichkeit und eine sehr geringe Spritzfleckenbildung in der empfohlenen Aufwandmenge auszeichnet. Dennoch können in Abhängigkeit von Sorte und Anbauverfahren, Schäden an der zu behandelnden Kultur nicht ausgeschlossen werden. Vor Einsatz des Pflanzenschutzmittels ist daher die Pflanzenverträglichkeit unter betriebsspezifischen Bedingungen zu prüfen.



Echter Mehltau



Alternaria



Mycosphaella /
Didymella / Ascochyta



Rhizoctonia



Sclerotinia

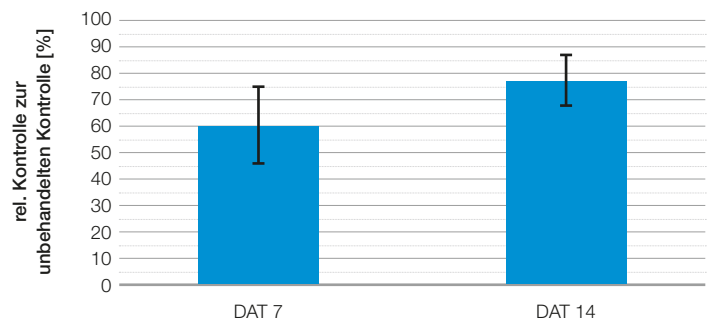


Rost

★★★★ Hervorragend wirksam, ★★★ Sehr gut wirksam, ★★ Gut wirksam

Abb. 2: Wirkungprofil Dagonis®

Wirksamkeit gegen Echten Mehltau in Rosen (GWH) – BASF Versuche NL (2016-2018)



DAT Boniturtermin in Tagen nach der 1. Applikation
 N= 8 Anzahl der bewerteten Versuche
 Ausgangsbefall: 0,1–8% Endbefall: 5–37%
 AWM: 0,45 l/ha Pflanzengröße über 125 cm

Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden.
 Vor Verwendung stets Etikett- und Produktinformationen lesen. Warnhinweise und -symbole beachten.

®Registered Trademark of BASF.



BASF SE

Speyerer Str. 2
 D-67117 Limburgerhof

Mo.–Fr.: 8:00–16:00 Uhr
 Telefon: +49 (0)621 60 76000
 Telefax: +49 (0)621 60 66 76000

serviceland@basf.com
 www.serviceland.basf.de

Weitere Informationen unter:
 www.agrar.basf.de

Dagonis® – Generelle Stärken

- Herausragende biologische Wirkungsbreite in Zierpflanzen und anderen Spezialkulturen
- Geringe Blattfleckenbildung
- In vielen Kulturen zugelassen
- Einsetzbar im Freiland und Gewächshaus
- Hervorragende Dauerwirkung
- Einfache Anwendung durch flüssige Formulierung und niedrige Aufwandmenge
- Nützlingsschonend